

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 10.12.20 XVI

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Ihre Rücksichtslosigkeit mir gegenüber aufgrund Ihrer irrigen Annahmen, dass ich ein Schwerverbrecher bin ist wirklich unprofessionell und unfair. Was müssen sich Ihre Tatverdächtigtenopfer denn noch so alles gefallen lassen? Führen Sie darüber Buch? Könnte ich dann da Mal reinschauen? Würde mich als Leser, Buchhalter, Interessierter, ... interessieren. ☺ Ich habe wirklich an sehr vielen Belangen reges Interesse. Nein, keine Neugier, Wissensdurst. Ich „leide“ an/unter Wissensdurst. Deswegen lese ich so viele Fach- und Sachbücher. Damit kann man diesen Wissensdurst recht gut stillen. Allerdings werden die dabei aufgenommenen Informationen immer reichhaltiger und vielfältiger. Und eines können Sie mir gerne glauben, ich kann Ihnen so viel erzählen, dass Sie es nicht mehr glauben können. Ja, wirklich. Ich bin wie meine Angestellte es nennt, ein wandelndes Lexikon, bzw. eine mobile Informationsdatenbank. Ich habe eine höhere Erinnerungsfähigkeit wie manch anderer. Viele können nicht glauben was ich alles weiß, ohne Scheiß. Viele von Ihnen würden sogar behaupten: Ich weiß zu viel. Aber eines muss ich Ihnen schon mitteilen: Man kann gar nicht genug wissen. Ja, wirklich wahr. Da wären wir bei der Frage: Wieviel Fach- und Sachbücher haben eigentlich Sie in Ihrem bisherigen Leben gelesen. Und: Wie sieht das bei Ihren Kollegen aus? Nachrichtendienstler sollten doch alles VIELLESER sein. Das bringt der Job doch mit sich. Also, haben sie für meine Leser\*innen darauf eine Antwort? Oder schämen Sie sich etwa dafür, dass Sie eigentlich keine Fachbücher lesen. Zehn bis zwanzig Titel sollten Sie aber zumindest erinnernlich haben. Da sind dann vielleicht schon welche dabei, die ich auch gelesen habe, dann können wir gerne über die Inhalte der von Ihnen gelesenen Bücher plaudern. Also wie groß ist Ihr Bücherschrank, Bibliothek und wie groß ist Ihr Fernseher, damit ich eine bessere Einschätzung mir von Ihnen machen kann.

**LESEN, LESEN, LESEN!**

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!.